

Dauer und Ziel

- zwei Jahre
- einfacher oder qualifizierender Hauptschulabschluss
- direkter Übergang in die Ausbildung

Kontakt

- **Schulleitung**

Herr Kayser (Stellv. Schulleiter m.d.W.d.D.b./ Hauptschulzweigung/inklusive Beschulung/ BO-Abschluss)

Alexander.Kayser@schule.hessen.de

Telefon: 06198 / 5926 - 28

- **schulische und individuelle Laufbahnberatung**

Frau Gehring (PUSCH/H10/BÜA/FiB - Hauptschulklassen)

Christine.Gehring@schule.hessen.de

- **PUSCH-Coach**

Frau Viertel (Sozialpädagogin von externem Träger:
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft)

viertel.daniela@bwhw.de



Praxis und Schule

Was ist der Unterschied zur Regelbeschulung?

- ❖ Die Abkürzung PUSCH steht für Praxis und Schule.
- ❖ Fokus auf die Praxisorientierung (drei Tage Schule und zwei Tage im Betrieb)
- ❖ Lerngruppe von 10-16 Schülerinnen und Schüler
- ❖ intensive Begleitung durch ein kleines Lehrerteam
- ❖ Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge (PUSCH-Coach)
- ❖ finanziert durch den Europäischen Sozialfond

Wesentliche Inhalte

- individuelle Förderung der persönlichen Kompetenzen („Soft Skills“)
- binnendifferenzierter Unterricht in Kleingruppen
- Doppelbesetzung durch Fachlehrkräfte mindestens in den Hauptfächern
- Ausbildungsreife und Eigenverantwortung lernen
- schulischer Fachunterricht an 3 Tagen
- Fächerverbünde:
 - GL- Gesellschaftslehre: Geschichte, Erdkunde, Politik und Wirtschaft
 - ÄB-Ästhetische Bildung: Kunst und Musik
 - NaWi-Naturwissenschaften: Chemie, Biologie, Physik
- Praxis:
 - wöchentlich 2 Tage im Betrieb über ein Halbjahr
 - Berufsorientierung (Fähigkeiten, Interessen, Möglichkeiten)
 - Begleitung im Bewerbungsprozess
 - Betreuung und Reflexion
 - halbjährliche Verlängerung oder Wechsel des Praktikums
- Arbeit mit digitalen Medien (iPad)

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, die ...

- ... erhebliche Lern- und Leistungsrückstände im Bildungsgang der Hauptschule haben, abschlussgefährdet sind
- ... nichtdeutscher Herkunftssprache sind und ausreichende Deutschkenntnisse haben (Anschluss an Intensivklasse)
- ... Anspruch auf sonderpädagogische Förderung haben (Lernzielgleicher Unterricht und Förderschwerpunkt Lernen)
- ... Schulabsentismus gefährdet sind (Schulverweigerung/Schulangst)
- ... die 7. Klasse des Hauptschulzweiges vollendet haben
- ... besondere Bedürfnisse haben, die im Regelsystem zu kurz kommen

Zugangsvoraussetzungen

- am Stichtag (1.August) noch nicht 18 Jahre
- Empfehlung der Klassenkonferenz
- Motivation
- Interesse an verstärkter Berufsorientierung
- Schriftliche Bewerbung (Vordruck Anschreiben + Lebenslauf) und ggf. Bewerbungsgespräch (Vordrucke befinden sich auf der Homepage)